

**Begleitschreiben zum Dynamischen Beschaffungssystem
(Erläuterung zum technischen Vorgehen auf der Vergabeplattform)**

Datum: 30.01.2026

Leistung	Executive Search (DBS)
Vergabenummer	2026-10019
Verfahrensart	nicht offenes Verfahren (Dynamisches Beschaffungssystem)

Einleitung

Ziel der Ausschreibung ist es, ein Dynamisches Beschaffungssystem zu implementieren, um den Leistungsgegenstand ressourcenschonend zu beschaffen.

Sowohl auf Auftragnehmer- als auch auf Auftraggeberseite werden durch dieses Instrument zeitliche und personelle Ressourcen geschont. Ferner steht die Teilnahme jedem Marktteilnehmer während der gesamten Laufzeit von 4 Jahren offen.

Beschreibung des Dynamischen Beschaffungssystems

Das Dynamische Beschaffungssystem (DBS) gem. § 22 f. VgV wird nach den Vorschriften des nicht offenen Verfahrens durchgeführt. Es handelt sich dabei um ein 2-stufiges Vergabeverfahren.

In der 1. Stufe (Teilnahmewettbewerb) haben die am Leistungsgegenstand interessierten Unternehmen die Möglichkeit einen Teilnahmeantrag einzureichen. Alle dafür erforderlichen Unterlagen (Vergabeunterlagen) werden hierzu über die Vergabeplattform AI zur Verfügung gestellt. Die Teilnahmeanträge werden durch die Auftraggeberin geprüft und alle Unternehmen, die die in den Eignungskriterien benannten Anforderungen erfüllen, in einen sog. Pool überführt.

Die Teilnahme steht allen interessierten Unternehmen offen.

Sollte die Eignung im Rahmen der Prüfung der Anforderungen negativ beschieden werden, so ist jederzeit eine erneute Teilnahme am DBS möglich.

Das Preisblatt wird in dieser Phase des Verfahrens ausschließlich als Muster zur Information mit veröffentlicht. Die Abgabe des ausgefüllten Preisblattes erfolgt erst in der zweiten Stufe im Rahmen des Mini-Wettbewerbs. Dafür wird bei Veröffentlichung der Aufforderung zur Angebotsabgabe pro Mini-Wettbewerb jeweils ein eigenes Preisblatt veröffentlicht.

Auch die Zuschlagskriterien stellen nur eine Indikation bzgl. des Inhalts und der Gewichtung dar. Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen an die zu besetzenden Interimsmanagementpositionen werden die Kriterien, die an die Fachkunde und Erfahrungen der zur Leistungserbringung eingesetzten Person in den ausgeschriebenen Leistungsbereichen gestellt werden, erst bei Aufforderung zur Angebotsabgabe in der 2. Stufe des Verfahrens in den einzelnen Mini-Wettbewerben veröffentlicht.

In der 2. Stufe (Angebotsphase) werden die Unternehmen des Pools im Rahmen eines Mini-Wettbewerbs (im DBS „Einzelauftrag“ genannt) zur Angebotsabgabe aufgefordert. Mit dieser Aufforderung erhalten die Unternehmen detaillierte Information zu der tatsächlich benötigten Leistung, inklusive der genauen Ausdefinition der Zuschlagskriterien, des Preisblattes und der Terminierung.

Den Zuschlag erhält derjenige Bieter, der das wirtschaftlichste Angebot einreicht. Zuschlagskriterium sind zu 70% Qualität (Leistungskonzept, sowie Fachkunde und Erfahrungen der zur Leistungserbringung eingesetzten Person in den ausgeschriebenen Leistungsbereichen) und zu 30% Preis.